

Kunstabend

Kunst erleben – am Kunstabend kostenlos. Genießen Sie einen entspannten Abend im Museum: Die Aloys Wobben Stiftung ermöglicht allen kunstinteressierten Menschen, Kunst von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart in der Kunsthalle Emden zu erleben.

An jedem ersten Dienstag eines Monats findet der lange Kunstabend bis 21 Uhr statt*. Dank der Förderung der Aloys Wobben Stiftung ist auch im Jahr 2025 an diesem Tag der Eintritt von 17 bis 21 Uhr für alle Gäste frei.

*außer bei Vollschließungen oder Ausstellungswechsel

Kunstabend-Programm

18 Uhr Kunstabend-Führung
Teilnahmezahl begrenzt, Anmeldung online und unter +49 (0) 49 21 – 97 50 70

19 Uhr Wechselnde Veranstaltungen
Vorträge, Themenführungen oder Talk „Auf ein Bier mit...“ im lockeren Gespräch mit wechselnden Gästen über Kunst und die Welt.

Weitere Informationen auf der Website im Online-Kalender www.kunsthalle-emden.de



Freunde der Kunsthalle e.V.

Kunst braucht Freunde! Möchten Sie Kunst erleben und fördern? Werden Sie Mitglied! Infos und Anmeldung: +49 (0) 49 21 - 97 50 25 von 8 bis 12.30 Uhr www.kunsthalle-emden.de/freunde www.kunsthalle-emden.de/junge-freunde

Kunst aktiv Malschule

Die Malschule bietet in großzügigen Werkstatträumen regelmäßige Kurse, Wochenend-Workshops und Veranstaltungen für Kunstinteressierte jedes Alters an. Informationen im Programmflyer und online unter www.kunsthalle-emden.de.

Museums-Shop GmbH

Telefon +49 (0) 49 21 - 97 50 30
Katalogbestellung telefonisch +49 (0) 49 21 - 97 50 26
Ausstellungskataloge, Postkarten, Kunstdrucke, Ausstellungsplakate, Schmuck, Seidentücher, Taschen, Papeterie und vieles mehr. Ebenfalls erhältlich: Eintrittsgutscheine, Shop-Einkaufsgutscheine, Geschenk-Mitgliedschaften der Freunde der Kunsthalle.

Henri's Café & Restaurant

Telefon +49 (0) 49 21 - 45 00 41 · www.henri-s.com

Touristische Arrangements

Tourist-Info Emden, www.emden-touristik.de,
Telefon +49 (0) 49 21 – 97 40-0

Ostfriesland Tourismus GmbH, www.ostfriesland.travel,
Telefon +49 (0) 4 91 – 91 96 96 60

Buskontor grenzenlos, www.buskontorgrenzenlos.de,
Telefon +49 (0) 4 41 – 205 70 53

Schulen und pädagogische Lehrkräfte

Gruppen-Führungen – Schulen und Kindergärten

Schülerführung durch die aktuelle Ausstellung
60 Min. € 4 p.P., 2 Begleitpersonen frei

Werkstattführung mit praktischer Arbeit

90 Min. € 6 p.P., 2 Begleitpersonen frei
150 Min. € 8 p.P., 2 Begleitpersonen frei

Aktiv-Führung für Kindergartengruppen

90 Min. € 6 p.P., 2 Begleitpersonen frei

Kontakt Führungen

marie-christine.raddatz@kunsthalle-emden.de

Arbeitskreis Kunst aktiv

am Regionalen Pädagogischen Zentrum (RPZ)
der Ostfriesischen Landschaft

Zu jeder Ausstellung laden wir alle kunstinteressierten pädagogischen Kräfte Ostfrieslands zu didaktisch-methodischen Workshops ein. Melden Sie sich für den E-Mail-Verteiler an: kunstaktiv@kunsthalle-emden.de.

Leitung Arbeitskreis

Beate Reichmann (Realschule)
Christine Rah (Grundschule)

Familien und Kinder

Im Herzen des Museums lädt die Familiengalerie Kinder und ihre Erwachsenen dazu ein, gemeinsam hochkarätige Kunst kennenzulernen. Im Jahr 2025 steht das Motiv der Landschaft im Mittelpunkt. Die Gemälde sind so ausgewählt, dass Kinder einen intuitiven Zugang finden. Zu sehen sind die Werke *Sommerlandschaft* von Elke Hensmann, *Julian Klein von Diepold Bedekaspeler Marsch*, *Otto Modersohn Frühling*, *Hans Trimborn Kornfeld bei Arle*, *Jonas Antanowitsch Tscheponis Herbst* und *Maurice Wyckaert Le Royaume des Perdrix*. Mitmach-Angebote bieten spielerische und kreative Ansätze, der Kunst nahe zu kommen.

Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren finden in den niedersächsischen Schulferien die mehrtägigen Ferien-Werkstätten statt. Begleitet vom Team der Malschule erleben sie Kunst, probieren kreative Techniken aus und lernen das Museum sowie andere Kinder kennen. Die Teilnahme ist an einem oder mehreren Tagen möglich, das Programm wechselt laufend. Eine Anmeldung bei der Abteilung Kunst aktiv wird empfohlen (Kontakt siehe Führungen).

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt in der Kunsthalle.



Kunsthalle Emden

Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo
Hinter dem Rahmen 13, D-26721 Emden
Telefon +49 (0) 49 21 – 97 50 50
kunsthalle@kunsthalle-emden.de · www.kunsthalle-emden.de

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10 bis 17 Uhr, Sa, So, Feiertage 11 bis 17 Uhr.
Jeder erste Di/Monat 10 bis 21 Uhr (Langer Kunstabend).
Mo sowie am 23., 24., 25. und 31.12.2025 geschlossen.

Bitte beachten Sie: In der Umbauzeit zwischen den Ausstellungen bleibt die Kunsthalle ganz oder teilweise geschlossen.

Eintritt

Erwachsene 10 €, ermäßigt 7 €, **Gruppen** ab 10 Personen p.P. 8 €
Kinder/Jugendliche (unter 18 Jahren) frei
Kunstabend (jeder erste Di/Monat ab 17 Uhr) frei,
ermöglicht durch die Aloys Wobben Stiftung

Führungen

Öffentliche Führung (bis 25 Personen)

Jeden So 11.30 bis 12.30 Uhr, pro Person 4 € zzgl. Eintritt

Gruppenführungen

60 Minuten: 75 € / 90 Minuten: 95 €, jeweils zzgl. Eintritt

Weitere Informationen und Buchungen:

Abteilung Kunst aktiv, Telefon +49 (0) 49 21 – 97 50 70

Audioguide

Nutzen Sie unser freies WLAN und hören Sie kostenlos Audioguide-Beiträge oder lesen Wandtexte über Ihr eigenes Smartphone bzw. ein Leihgerät (Museumskasse). Zugang erhalten Sie über den QR-Code auf dem Raumplan sowie über unsere Homepage. Bitte bringen Sie Ihre Smartphone-Kopfhörer mit.



Anreise und Parken

Mit dem Auto

Parken im „Parkhaus am Wasserturm“, Abdenastraße 17, oder im Freien auf dem Parkplatz Pottgiesserstraße 10. Keine Parkplätze direkt am Haus.

Mit der Bahn

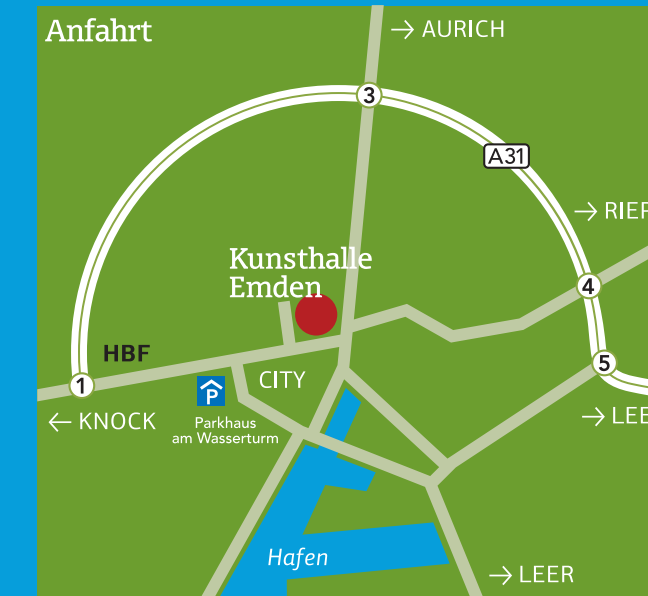
Der Bahnhof Emden ist ca. 7 Minuten Fußweg von der Kunsthalle entfernt.

Mit dem Fahrrad

Abschließbare Fahrradboxen mit Ladestation für E-Bikes direkt an der Kunsthalle. Schlüssel an der Museumskasse.



Die Kunsthalle ist weitgehend barrierefrei und für Rollstuhlfahrer zugänglich. Zwei Parkplätze für Inhaber des amtlichen Schwerbehinderten-parkausweises am Haus.



Gefördert durch:

Stadt EMDEN

Landkreis AURICH

Landkreis Leer

Landkreis WITTMUND

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

STADTWERKE Emden

Werk Emden

JAHRESPROGRAMM
2025
Kunsthalle Emden



2025

JAHRESPROGRAMM

Weitere Termine unter:
www.kunsthalle-emden.de



Otto Mueller, Knabe vor zwei stehenden und einem sitzenden Mädchen, 1918/19. Kunsthalle Emden

EXPRESSIONISMUS unverstanden, angegriffen, gefeiert

10. Februar 2024 bis 11. Mai 2025

Der Expressionismus gilt heute als Publikumsmagnet, die ausdrucksstarken und farbintensiven Werke gehören zu den Lieblingen der Museumsbesucherinnen und -besucher. Doch dem war nicht immer so. Als zu Beginn des 20. Jahrhunderts erste expressionistische Tendenzen aufkamen, wurden die Künstlerinnen und Künstler missverstanden und angefeindet. Diese Sammlungspräsentation erzählt die bewegte Geschichte des Expressionismus: Von seinen Anfängen als Revolte gegen konservative Gesellschaftsformen und die offizielle Kunstpolitik im Wilhelminischen Zeitalter über seinen Einzug in die Museen bis zur Diffamierung durch die Nationalsozialisten und schließlich seiner Rehabilitierung nach dem Zweiten Weltkrieg. Zudem wird anhand von Werken von der Nachkriegsavantgarde bis in die 1990er Jahre der Einfluss des Expressionismus auf die jüngere Kunstproduktion veranschaulicht.



Leiko Ikemura, Girl with a Baby, 2021 © Leiko Ikemura
Foto: Jörg von Bruchhausen

LEIKO IKEMURA Floating Spheres

23. November 2024 bis 11. Mai 2025

Leiko Ikemura verbindet in ihrer Kunst asiatische und europäische Traditionen. Sie erschafft eine einzigartige Bildwelt, die ebenso durch zarte, poetische Elemente wie auch durch intensive Ausdruckskraft fasziniert. In ihrem Kosmos aus Pflanzen, Tieren, Landschaften und Darstellungen des menschlichen Antlitzes verweisen Zwitterwesen und Kreatürliches auf die japanische Märchen- und Sagenwelt. Klassische europäische Themen wie Landschaften und Porträts treffen auf japanische Prinzipien der Andeutung, Unvollständigkeit und Asymmetrie. Die Ausstellung präsentiert einen Querschnitt durch das vielseitige Schaffen von Leiko Ikemura. 75 Werke aus Malerei, Grafik, Fotografie, Video und Skulptur spannen einen Bogen von den 1980er Jahren bis in die Gegenwart. Dabei inszeniert die Ausstellung Ikemuras einzigartige Themenwelt nicht als klassische Retrospektive, sondern als Sinfonie ihrer zentralen Motive.



Austin Eddy, Dusk, A Summer Landscape (Upstate Mountains), 2024
© Austin Eddy, Courtesy the artist and Knust Kunz Gallery Editions

AUSTIN EDDY Sea Song

21. Februar bis 22. Juni 2025

Austin Eddy (*1986 in Boston, lebt und arbeitet in Brooklyn, New York) setzt sich mit den Ausprägungen der modernen Malerei zwischen Abstraktion und Figuration auseinander. Im Dialog mit der klassischen Moderne wie auch Inspirationen aus Comics, Plattencovern, Volkskunst, Musik und Poesie folgend, erschafft er eine eigene Ikonografie, die vielschichtige Deutungsmöglichkeiten öffnet. Immer wiederkehrende Motive in variierenden Farben und Kompositionen erzeugen ein serielles Spiel, das die Grenze zwischen Naturdarstellung und Abstraktion hinterfragt. Seit seinem Abschluss 2010 an The School of the Art Institute Chicago ist das Werk von Austin Eddy – Malerei, Skulptur, Zeichnung, Druckgrafik – in zahlreichen Ausstellungen in USA und Europa zu sehen.



Emil Nolde, Dampfer auf dem Meer, 1938/1945
© Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde

DEM HIMMEL SO NAH Wolken in der Kunst

24. Mai bis 2. November 2025

Wer hat sich nicht schon einmal im Anblick vorbeiziehender Wolken verloren? Sie faszinieren Künstlerinnen und Künstler seit jeher: Im Mittelalter und der Renaissance symbolisierten Wolken das Göttliche, während sie ab der Romantik zu einem eigenständigen Motiv wurden. Im Impressionismus spielten sie eine Schlüsselrolle in der Darstellung von Licht und Atmosphäre. Die Kunsthalle Emden widmet diesem faszinierenden Thema eine umfangreiche Ausstellung als Hommage an den ostfriesischen Himmel. Gezeigt werden Werke verschiedener Epochen und Gattungen, von der klassischen Landschaftsmalerei bis zur zeitgenössischen Kunst, die Wolken und Himmel auf vielfältige Weise erkunden und auch aktuelle Diskurse wie Klimawandel und Umweltschutz thematisieren. Die Ausstellung lädt dazu ein, die tiefe emotionale Bedeutung des Himmels und seiner Phänomene für den Menschen und seine Verbindung zur Natur neu zu entdecken.



Armin Mueller-Stahl im Atelier (Ausschnitt)
© Dr. Julia Hüme, Ostholstein-Museum

ARMIN MUELLER-STAHAL

20. September 2025 bis 11. Januar 2026

Schauspieler, Musiker, Maler und Schriftsteller Armin Mueller-Stahl (*1930 in Tilsit) zählt zu den klassischen Mehrfachbegabungen der deutschen Kulturgeschichte. In seiner Familie gehörten Malen, Schauspiel und Musizieren zum Alltag. Ab etwa 1951 entwickelt er die Malerei als eigenständige Ausdrucksform – im selben Jahr, in dem der spätere Hollywood-Star beginnt, Schauspielunterricht zu nehmen. Mueller-Stahls künstlerischer Stil zeichnet sich durch eine unverwechselbare Handschrift, sicheren Strich und meisterhaften Umgang mit Farbe aus. Parallel zu seiner internationalen Schauspielkarriere schuf er ein beeindruckendes bildnerisches Werk, das bereits vielfach in Ausstellungen gewürdigt wurde. Die Präsentation lädt dazu ein, die Vielseitigkeit dieses außergewöhnlichen Künstlers zu entdecken.



Karl Hofer, Tiller Girls, vor 1927, Öl auf Leinwand.
Kunsthalle Emden © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

UNRUHIGE ZEITEN Die 20er Jahre gestern und heute

15. November 2025 bis 12. April 2026

Zwischen Aufbruch und Krise – der Erste Weltkrieg und das Ende des Kaiserreichs führen in eine Zeit weltlicher Unruhen, der Inflation und Klassenkämpfe. In der Kunst bildet sich die nachexpressionistische Strömung der Neuen Sachlichkeit aus, deren Ansatz eine nüchterne, sachlichere Behandlung der dingweltlichen Wiedergabe ausmacht. Kritische Positionen klagen die Missstände der Zeit an und geben die gesellschaftliche Ungleichheit wieder. Bereits seit längerem werden Vergleiche der heutigen Zeit zu den Weimarer Verhältnissen gezogen, und ein Blick auf die multiplen Krisen bestätigt dies. Wie reagieren Kunstschaffende auf die Krisen und Herausforderungen der jeweiligen Zeit? Die Ausstellung präsentiert einzelne Aspekte der Lebensrealität und der Kunstproduktion der 20er Jahre des vergangenen und des aktuellen Jahrhunderts und stellt die jeweiligen unruhigen Zeiten einander gegenüber.

Kunstabend
17 bis 21 Uhr Eintritt frei
Führung und wechselnde
Veranstaltungen 01.04., 06.05.

Workshops
Von der Natur inspiriert
04. und 05.04.
Steinbildhauerei 10. bis 13.04.
Goldschmiede 09. bis 11.05.
Keramik 10. und 11.05.

Lesung
Karen Mackintoshes Atem.
Kunst, Literatur und Whisky 13.03.

Vorträge
Anna Katharina Sanner: Was ist
Wabi-Sabi, und wozu ist es gut?
22.03.
Prof. Dr. Steffen Döll:
Wenn totes Holz Blüten treibt:
Wort, Schrift und Bild im
japanischen Zen-Buddhismus 03.04.

Osterferien-Werkstatt
07. bis 11.04.

Workshops
Radierung und Siebdruck
17. und 18.05.
Bildhauerei Holz oder Stein
23. bis 25.05.

Kunstcomedy
mit Jakob Schwerdtfeger 03.05.

Internationaler Museumstag
18.05.

Kunstabend
17 bis 21 Uhr Eintritt frei
Führung und wechselnde
Veranstaltungen
03.06., 01.07., 05.08.

Eröffnung Ostfriesland Biennale
08.06.

Gezeitenkonzert 25.06.

Workshops
Goldschmiede 06. bis 08.06.
Experimenteller Siebdruck
27. und 28.06.
Goldschmiede 08. bis 11.07.

Sommerferien-Werkstatt
07. bis 11.07.

Emder Museumsnacht 09.08.

Kunstabend
Eintritt frei
Führung und wechselnde
Veranstaltungen
02.09., 07.10., 04.11.

Workshops
Goldschmiede 19. bis 21.09.
Steinbildhauerei 23. bis 26.10.
Goldschmiede 14. bis 16.11.

Herbstferien-Werkstatt
13. bis 17.10.

Emder Museumstag 02.11.

Kunstabend
17 bis 21 Uhr Eintritt frei
Führung und wechselnde
Veranstaltungen
02.12., 06.01.26